

World Cafe: „Kennen Sie Ihre Beschaffungsmärkte?
Nachhaltigkeit und Sorgfalt in der Lieferkette sicherstellen“
27. Juni 2023, Klagenfurt

Rechtsanwalt Robert D. Buchmann

Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (P9_TA(2023)0209)

■ Gesetzgeberische Intention

Menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken oder Verletzungen erkennen, verhindern, minimieren und beenden

- Verbot von **Kinderarbeit**, **Zwangsarbeit** und **Sklaverei**
- Achtung von **Arbeitsschutz** und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren
- Achtung der Koalitions- und **Vereinigungsfreiheit**
- Verhinderung von **Ungleichbehandlung** und Lohnvorenthaltung
- Schutz der Lebensgrundlagen, vor **Landraub** und **Umweltverunreinigungen**
- Bekämpfung des Klimawandels und Begrenzung der Erderwärmung

Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit

- **(direkter) persönlicher Anwendungsbereich** (frühestens ab Ende 2026 bis 2028)
 - Unternehmen (ungeachtet ihrer Rechtsform) mit Sitz in der EU mit **≥ 250 Beschäftigte** und weltweiter **Jahresumsatz ≥ 40 Mio. Euro**
oder
 - Unternehmen mit Sitz in der EU als Muttergesellschaft einer Unternehmensgruppe mit **≥ 500 Beschäftigten** und weltweisem **Jahresumsatz ≥ 150 Mio. Euro**
 - Unternehmen aus Drittstaat mit weltweisem **Jahresumsatz ≥ 150 Mio. Euro**, davon **≥ 40 Mio. Euro** in der EU

Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit

- sachlicher Anwendungsbereich



Geschäftsbeziehung in der „Wertschöpfungskette“

Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit

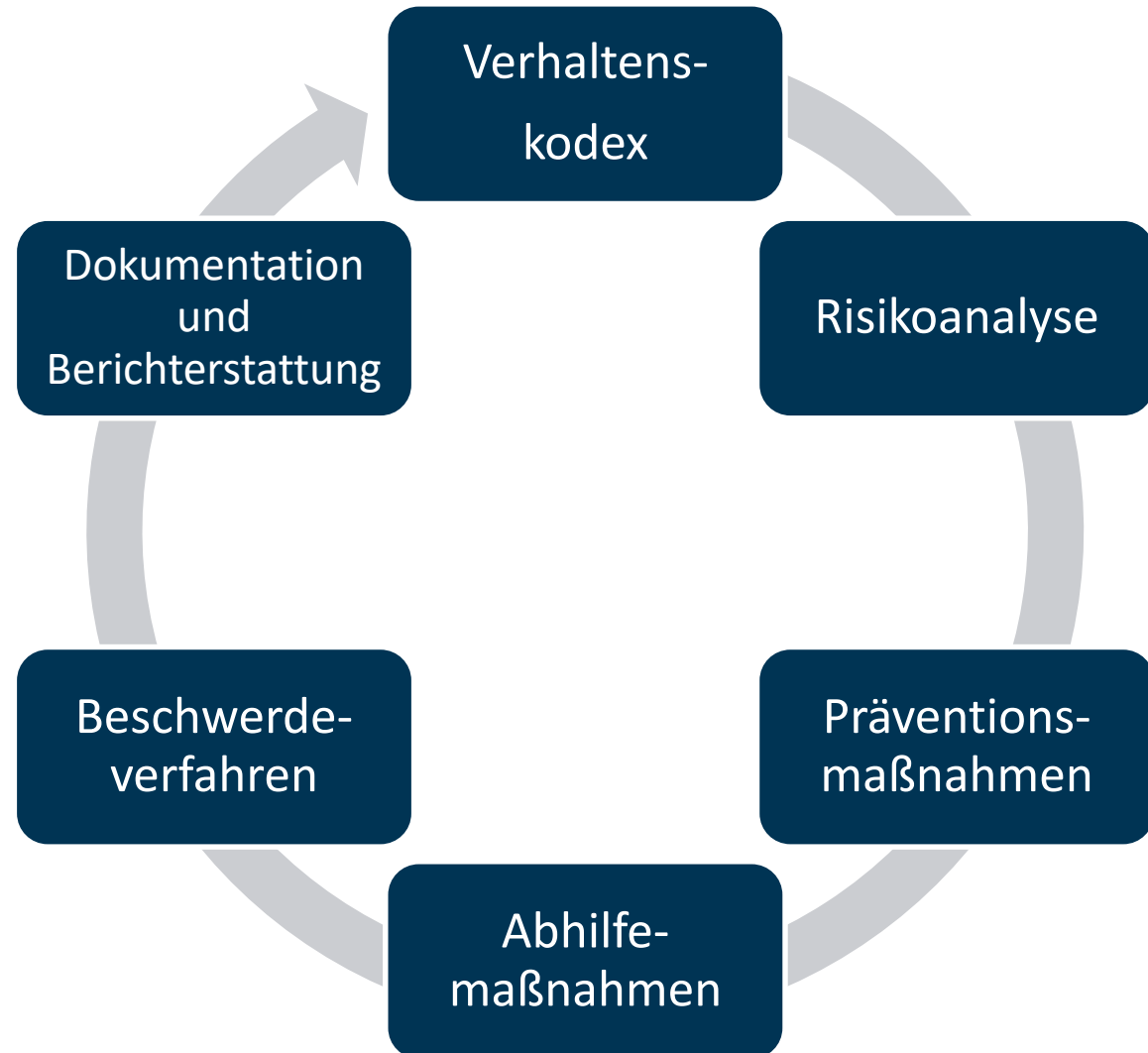
- **Konkrete Sorgfaltspflichten auf einen Blick**
 - Verankerung von Strukturen für ein wirksames Risikomanagement, Verhaltenskodex
 - Risikoanalyse (jährlich)
 - Präventionsmaßnahmen: Präventionsaktionsplan, Vertragskaskaden, **Unterstützung von KMU, sofern andernfalls Tragfähigkeit des KMU gefährdet**
 - Abhilfemaßnahmen: auch **Schadensersatz und finanzielle Entschädigung**
 - Beschwerdeverfahren: **Möglichkeit Unternehmensvertreter zu treffen**
 - Dokumentation und Berichterstattung **bis 30.04. jedes Jahres**

Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit

- besondere Berücksichtigung von KMU in der Wertschöpfungskette
- **staatliche Hilfe als Unterstützung für KMU**
- variable Vergütung von Mitgliedern der Unternehmensleitung bei Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels
- ein Bevollmächtigter (Ansprechpartner) je Mitgliedsstaat
- Veröffentlichung von Sanktionsbeschlüssen gegenüber Unternehmen (Pranger)

Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit

- Sorgfaltspflichten als fortlaufende Compliance-Bemühung (**Ongoing process**)



Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit

- Schadensersatz
 - durch **eigenes** Handeln, bei fehlenden Präventions- und Abhilfemaßnahmen
 - **nicht** für Schäden durch Tätigkeiten eines **indirekten Partners**,
es sei denn: es ist zu erwarten, dass die durch das Unternehmen ergriffen Maßnahmen geeignet wären auch diese Auswirkungen zu vermeiden, zu beheben oder zu minimieren
- „Jedermann-Rechtsprechung“ des EuGH

IT-basierte Umsetzung der Anforderungen nach den Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzen

- Legal Tech zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette
 - **SGP CURA** als App-basierte Plattform, wird mittels URL auf der Internetseite des Unternehmens implementiert
 - Plattform enthält individualisierbare **Textbausteine** (Grundsatzerklärung, Lieferantenkodex), ein (anonymes) **Beschwerdesystem**, einen **Self-Assessment-Bereich** für Lieferanten und ein **E-Learning-Portal**

SGP
CURA

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Robert D. Buchmann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Telefon +49 (0)89 244 40 93-54

Telefax +49 (0)89 244 40 93-65

Buchmann@sgp-legal.de

Standort München

Oskar-von-Miller-Ring 34-36

80333 München

www.sgp-legal.de